

# BERUFSBILDENDE SCHULE WIRTSCHAFT TRIER

## - FACHSCHULE WIRTSCHAFT -

Irminenfreihof 9, 54290 Trier • Tel. 0651/ 718-2719 • Fax 0651/ 718-2718  
E-Mail: sekretariat@bbsw-trier.de Internet: www.bbsw-trier.de



Trier, Dezember 2009

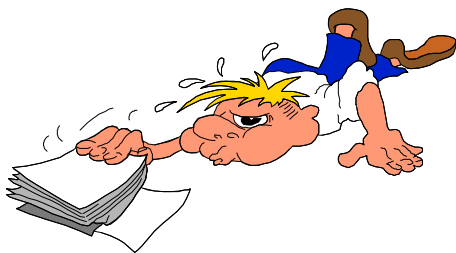
# NEWCOMER - INFORMATION

## Herzlich Willkommen an unserer Schule

Sie haben sich für eine Weiterbildung an unserer Schule entschlossen. Dies ist mutig und sicherlich auch sehr anstrengend, aber der Situation auf dem Arbeitsmarkt entsprechend sinnvoll. Diese Weiterbildung dient der Erneuerung, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung von berufsbezogenen Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Sie ist nicht auf die bisher ausgeübte Tätigkeit beschränkt und schließt auch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen ein.



Nun sind Sie für 2 oder sogar 4 Jahre Schülerin oder Schüler der Berufsbildenden Schule für Wirtschaft. Wir wissen, dass nun neben dem Beruf eine weitere Belastung auf Sie zukommt. Die Freizeit wird immer geringer und auch der bei vielen beliebte Freitagabend kürzer (hoffentlich). Die Inhalte der Module sind anspruchsvoll und fordern ein großes Maß an Konzentration. Dies werden Sie sehr schnell selbst feststellen. Bedenken Sie aber bitte auch, dass es eine ganze Weile braucht, bis Sie Ihre Arbeits- und Freizeiten neu geregelt haben. Sie müssen in diese neue Aufgabe der Weiterbildung erst hineinwachsen. Es kann also durchaus einmal passieren, dass Sie zweifeln oder die Motivation verlieren, dies ist bei vielen



Schülern an verschiedenen Stellen der Weiterbildung der Fall. Sprechen Sie dann ruhig auch ihre/n Klassenlehrer/in an, er berät Sie gerne.

Als kleine Hilfestellung haben wir diese Informationsblätter erstellt. Hoffentlich können sie Ihnen die eine oder andere Frage beantworten und Ihnen helfen, sich möglichst schnell zurechtzufinden.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschule wünschen Ihnen einen guten Start und dass Sie sich an Ihrer neuen Schule heimisch fühlen...und natürlich einen erfolgreichen Abschluss.

*Mirko Herrmann (Leiter Fachschule Wirtschaft)*

## Schwerpunkte

Wir haben ab dem Schuljahr 2008/09 zwei verschiedene Schwerpunkte an unserer Fachschule, einmal Steuern, Rechnungslegung und Controlling und dann Kommunikation und Büromanagement.

## Modulplan

Die Modulpläne an der Fachschule sind für jede Klassenstufe individuell gestaltet. Dies bedeutet, dass Sie nicht immer am gleichen Wochentag im gleichen Modul unterrichtet werden. Ihren individuellen Stundenplan für das gesamte Schuljahr erhalten Sie in den ersten Unterrichtsstunden.

## Unterrichtszeiten

Unsere Unterrichtszeiten sind für den Schwerpunkt Steuern, Rechnungslegung und Controlling: Dienstag und Donnerstag 18.00 – 21.15 Uhr und Samstag 8.00 – 13.00 Uhr. Für den Schwerpunkt Kommunikation und Büromanagement: Montag und Mittwoch 18.00 – 21.15 Uhr und Samstag 8.00 – 13.00 Uhr.

## Email – Liste

Es hat sich bewährt, wenn in jeder Klasse eine Email-Liste aller Schülerinnen und Schüler angelegt wird. So ist es den Lehrern und der Schulleitung möglich, Sie (unter Umständen kurzfristig) zu informieren. Auch für den Austausch von Materialien untereinander ist eine solche Liste (mit den Telefonnummern ergänzt) wertvoll.

## Unterrichtsmaterialien

Welche Unterrichtsmaterialien Sie benötigen, ist je nach Modul sehr verschieden. Die Fachbücher teilen Ihnen der entsprechende Modullehrer bzw. die Modullehrerin mit. Auf jeden Fall sollten Sie sich Plakatstifte (so genannte Eddings) und Folienschreiber in vier Farben kaufen.



## Hausordnung:

Entschuldigen Sie, wenn wir „gleich mit der Tür ins Haus fallen“, aber es hat sich gezeigt, dass ein paar klare Worte zu Beginn Irritationen und Verärgerungen verhindern können. Wir legen an unserer Schule großen Wert auf pünktliche Unterrichtszeiten. Dies ist eigentlich selbstverständlich und sicherlich auch in Ihrem Interesse.

Schalten Sie Ihr Handy bitte vor dem Unterricht aus, Sie ersparen uns allen (und auch sich selbst) unnötige und peinliche Störungen.

Das Essen bzw. Trinken ist laut unserer Hausordnung im Unterricht nicht gestattet. Da wir alle 90 Minuten eine Pause einlegen, ist dies sicherlich einzuhalten. Bitte nehmen Sie auch keine Getränke in Bechern mit in die Klassenräume. Sie vermeiden damit auch für sich selbst unangenehme Zwischenfälle.

Um Sie nicht gleich an dieser Stelle mit allen Paragrafen zu überfallen, haben wir die Hausordnung als Anlage in diese Informationsblätter eingefügt.

## Leistungsnachweise

Auch die Leistungsnachweise sind unterschiedlich, sie können in Form von Klausuren, Präsentationen oder mündlichen Prüfungen stattfinden. Die Modullehrer und -lehrerinnen teilen Ihnen die Termine zu Beginn der Unterrichtsjahre mit. Das Versäumen von Modularbeiten (inklusive Abschlussarbeit) ist ein sehr sensibles Thema. Hier ist ein

ärztliches Attest bzw. eine ärztliche Bescheinigung notwendig. Nicht entschuldigte Klausuren müssen von den Fachlehrern mit einer „ungenügend“ bewertet werden. Dabei ist es Ihre Pflicht, mit dem Fachlehrer oder der Fachlehrerin einen neuen Termin für den Leistungsnachweis zu vereinbaren, wenn Sie wieder am Unterricht teilnehmen.

### **Beratung . „Ich habe da eine Frage!“**

Bei Fragen, Anregungen und Problemen sprechen Sie bitte direkt den entsprechenden Fachlehrer oder die Fachlehrerin an. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich auch einen Termin mit dem Leiter der Fachschule, Herrn Mirko Herrmann, vereinbaren. Bisher haben uns bei der Lösung hier die „kurzen Wege“ ausgezeichnet. Sprechen Sie uns an!

### **Parkplatz – ist das teuer?**

Der Schülerparkplatz befindet sich direkt neben der Schule. Sie können eine spezielle Karte erwerben, die Sie am Samstag zu verbilligtem Parken berechtigt. Die Klassenlehrer werden Sie dazu informieren und über diese können Sie dann klassenweise die Karten ausstellen bzw. verlängern lassen. Leider garantiert Ihnen aber die Karte keinen Stellplatz. Die Preise der Karte erfahren Sie über Aushänge im Schulgebäude, aber es lohnt sich. Übrigens werden Ihnen auch vom Klassenlehrer Schülerschein für ein Jahr ausgestellt.

### **Fehlzeiten – worauf muss ich achten?**

Laut Fachschulverordnung müssen Sie mindestens 75% der tatsächlich gehaltenen Modulstunden anwesend sein. Sicherlich ist dies für berufstätige Erwachsene ein gewisser Zwang, aber die Erfahrung hat uns gelehrt, dass nur regelmäßige Teilnahme an den Modulen auch zum gewünschten Erfolg führt. Beachten Sie bitte zum Beispiel bei Ihrer Urlaubsplanung, dass schnell unverhoffte Fehlstunden durch Krankheit zustande kommen können. Die Fehlzeiten werden von jedem Modullehrer in Kursbüchern geführt.

### **Abmeldung – auch dies kann vorkommen.**

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidung zu einer Weiterbildung überschätzt haben. Die Fachschule Wirtschaft beansprucht sehr viel Zeit, Energie und Konzentration, schließlich sollen Sie ja befähigt werden, die Kompetenzen zu erlernen, die Sie in der so genannten mittleren Managementebene benötigen. Sollten Sie sich zum Abbruch der gesamten Weiterbildung oder einzelner Module entschließen, dann teilen Sie dies der Schule unbedingt schriftlich mit. Vielleicht ermöglichen Sie damit einem Nachrücker die Teilnahme. Sollten Sie an drei Terminen unentschuldig fehlen, wird die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Erhält er keine Rückmeldung, gehen wir davon aus, dass Sie die Weiterbildung beenden möchten.



### **Ein Modul nicht bestanden – was bedeutet dies?**

Es kommt immer wieder vor, dass Schülerinnen oder Schüler durch die Anforderungen eines Moduls überfordert sind. Nach der Fachschulverordnung werden dabei die Vornote, die Abschlussklausur und eine eventuelle mündliche Prüfung zu gleichen Teilen gewertet. Sollte dann die Endnote „mangelhaft“ betragen, können Sie entweder die Abschlussklausur noch einmal wiederholen, wobei dann die Vornote des Moduls bestehen bleibt oder Sie wiederholen das gesamte Modul.

## **Ausbildereignerschein – kann man den hier auch erwerben?**

Im dritten Jahr der Weiterbildung können Sie durch die intensive Zusammenarbeit der Berufsbildenden Schule für Wirtschaft Trier mit der Industrie- und Handelskammer Trier durch das Modul Arbeitspädagogik mit einer anschließenden Prüfung bei der IHK den Ausbildungereignerschein erwerben. Es fallen dabei lediglich die Prüfungsgebühren der Kammer an.

## **Halbjahresgespräche**

Im Programm der Schulentwicklung haben sich alle Lehrkräfte verpflichtet, bei Bedarf so genannte Halbjahresgespräche zu führen. Dies bedeutet, dass die Klassenlehrer mit Ihnen zum Schulhalbjahr ein Gespräch über Ihre Situation an der Fachschule Wirtschaft führen. Diese Gespräche werden angekündigt und sollten von Ihnen auch vorbereitet werden.



## **Kritik und Ideen erwünscht**

Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik und Ihre Anregungen für die Verbesserung dieser Information mit.